

## Marktbericht September

### a) Allgemeines

Nach Angaben des Bundesverbandes E-Commerce und Versandhandel Deutschland (bevh) erhöhte sich der **Umsatz von Lebensmitteln über den Online-Handel** vor allem auf Grund der Coronapandemie von 2019 bis 2022 um fast das Zweieinhalbfache auf 3,98 Mrd. Euro und erzielte damit einen der höchsten relativen Zuwächse aller aufgeführten Warengruppen im Versandhandel. Dieser entsprach einem wertmäßigen Anteil an den gesamten Food-Umsätzen im Lebensmitteleinzelhandel in Höhe von rund 244 Mrd. Euro (NielsenIQ Tradedimensions) von 1,6 Prozent im Jahr 2022. Im ersten Quartal 2023 setzte sich die positive Tendenz fort. So stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,7 Prozent auf 898 Mio. Euro. Im zweiten Quartal kehrte sich die Entwicklung um und die Umsätze sanken gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,8 Prozent auf 945 Mio. Euro. Im zuletzt veröffentlichten dritten Quartalsbericht beschleunigte sich der Abwärtstrend. Die Verkäufe gingen im Zeitvergleich um 13,2 Prozent auf 762 Mio. Euro zurück. Laut bevh belastet die Teuerung Privathaushalte und die Konsumstimmung ist insgesamt schwach. Erfreulich ist die große Kundenzufriedenheit mit dem Online-Handel und die hohe Bestellfrequenz.

### b) Milch

Im September stieg der Erzeugerpreis für **Milch** (4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß) - nach vorläufigen Auswertungen des Verbands der Milcherzeuger Bayerns (Fütterung ohne Gentechnik) - im Vergleich zum Vormonat um 0,20 Ct/kg auf 45,30 Ct/kg.

Die Verkaufspreise für **Magermilchpulver** erhöhten sich im Monatsverlauf und setzten sich vom Dreijahrestief etwas ab. Die Nachfrage der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie war lebhaft. Bei Lieferungen in Drittländer waren der Nahe Osten und Nordafrika die größten Besteller. Neue Kontrakte wurden insbesondere für das erste Quartal 2024 abgeschlossen.

Die Verkaufspreise für **Butter** stagnierten im Berichtszeitraum. Auf Grund der schwachen Notierungen am Fettmarkt wird nur bestellte Ware hergestellt. Für den nächsten Monat wurden mit dem Lebensmitteleinzelhandel neue Verträge ausgehandelt.

Die Preise für **Emmentaler** sanken im Monatsvergleich unter das Vorjahresniveau. Bei den anderen Käsesorten blieben die Preise weitgehend unverändert, weil die Nachfrage aus dem Ausland, der Industrie und dem Lebensmitteleinzelhandel den Markt ausglich.

### c) Vieh und Fleisch

Die Auszahlungspreise für **Jungbullen** stagnierten im Monatsverlauf und notierten unter dem Vorjahr. Das geringere Angebot und die Nachfrage der Schlachtereien glichen sich aus.

Die Preise für **Schlachtkühe** sanken im Berichtszeitraum und näherten sich dem Jahrestief. Der geringere Bedarf an Verarbeitungsware verstärkte den Abwärtstrend.

Die Marktpreise für **Bullenkälber** zogen im Monatsverlauf wieder an und notierten nahe den Werten der beiden Vorjahre. Trotz der laufenden Silomaisernte stellten die Mäster auf.

Die Preise bei **Schlachtschweinen** sanken im Berichtszeitraum, festigten sich aber über den beiden Vorjahren. Der verhaltene inländische Konsum und der rückläufige innereuropäische Handel bestimmten den Absatzmarkt.

Die Erzeugerpreise für **Ferkel** fielen im Monatsverlauf vom Höchststand weiter zurück. Das Ferkelaufkommen konnte nur mit Preisnachlässen vermarktet werden.

#### d) Pflanzliche Erzeugnisse

Im Gegensatz zu den weitgehend unveränderten Warenerterminotierungen für Weizen gaben die Erzeugerpreise für **Backweizen** und **Braugerste** nach. Gemäß der aktuellen Schätzung des Internationalen Getreiderates (IGC) für das laufende Wirtschaftsjahr 2023/24 wird die weltweite Getreideernte (ohne Reis) bei insgesamt 2 294 Mio. t und damit um rund 11 Mio. t unter dem erwarteten Verbrauch liegen.

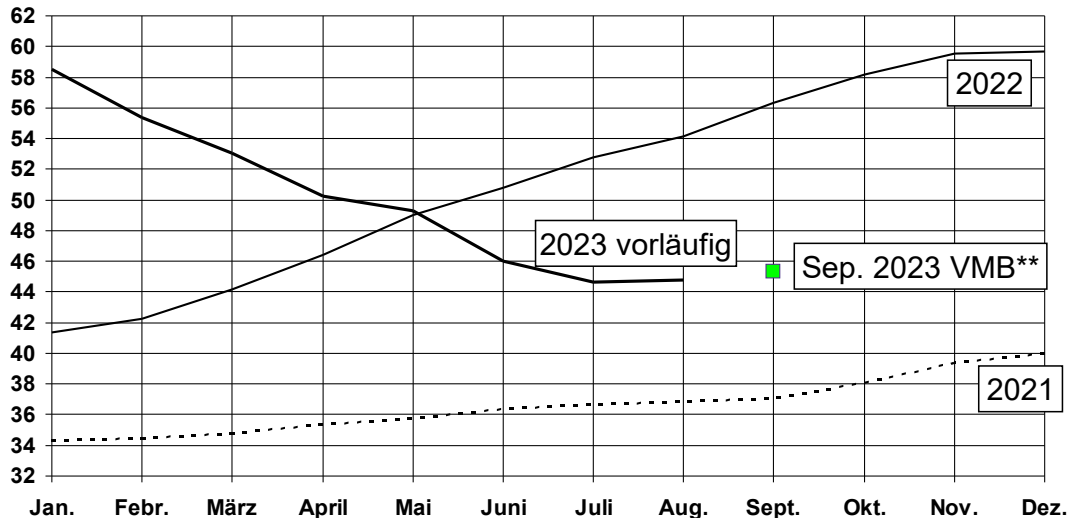
#### e) Private Nachfrage und Verbraucherpreise

Die mengenmäßige Veränderung der privaten **Nachfrage** in Deutschland von Januar bis September war bei der Mehrzahl der ausgewählten Nahrungsmittel gegenüber dem Vorjahreszeitraum im positiven Bereich. Geflügelfleisch erreichte den höchsten Zuwachs.

Die **Verbraucherpreise** der ausgewählten Lebensmittel in Deutschland stiegen im September gegenüber dem Vorjahresmonat mehrheitlich. Einen zweistelligen Preisrückgang gab es bei Deutscher Markenbutter, Joghurt, Bio-Frischmilch und Bio-Butter.

## Erzeugerpreis\* für Milch in Bayern

€/100 kg



\* Erzeugerpreis für Kuhmilch konventionell ab Hof mit einem Fett- und Eiweißgehalt von 4,0 % bzw. 3,4 %, Erzeugerstandort, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und ohne MwSt.

\*\* Schätzung Verband der Milcherzeuger Bayern e. V. bei 4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß (ohne Gentechnik).

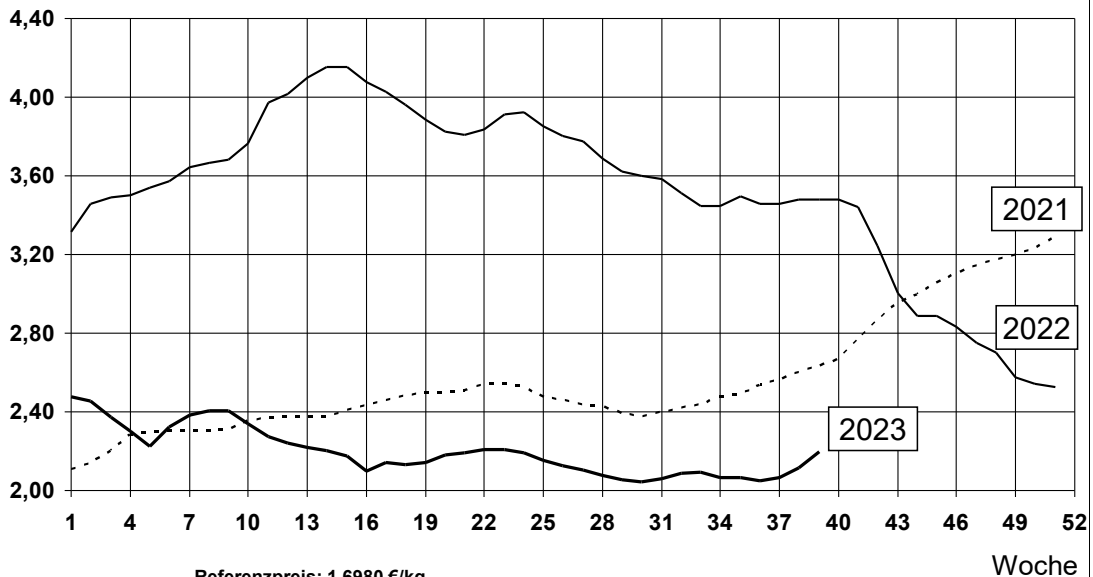
Quellen: BLE, VMB.



IEM 1

## Verkaufspreise für Magermilchpulver\*

€/kg



Referenzpreis: 1,6980 €/kg

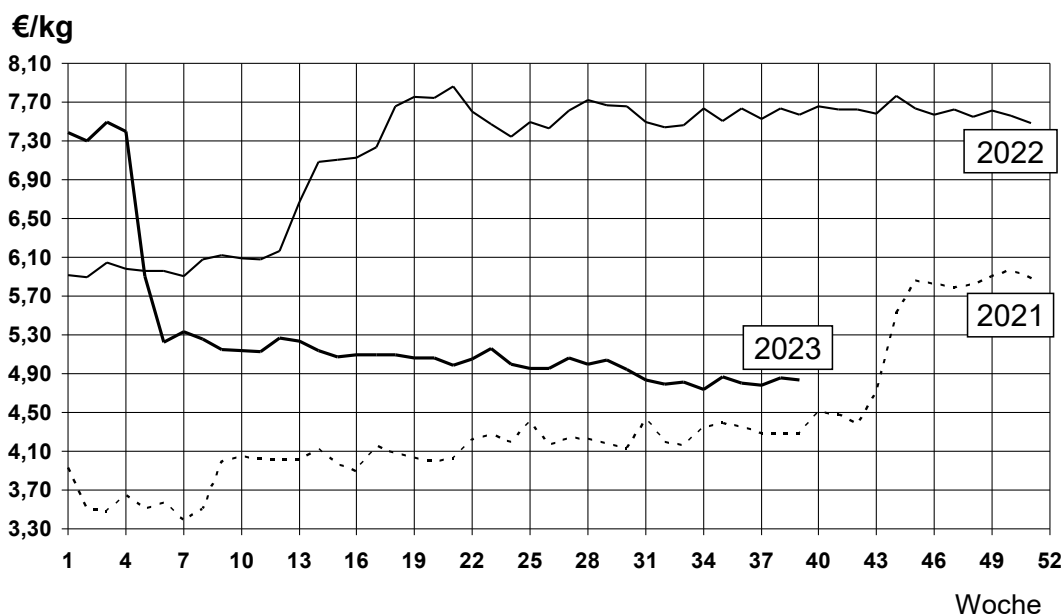
\* Abgabepreis an die Futtermittelhersteller; Sprühware, lose, ab Werk.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V. Kempten.



IEM 1

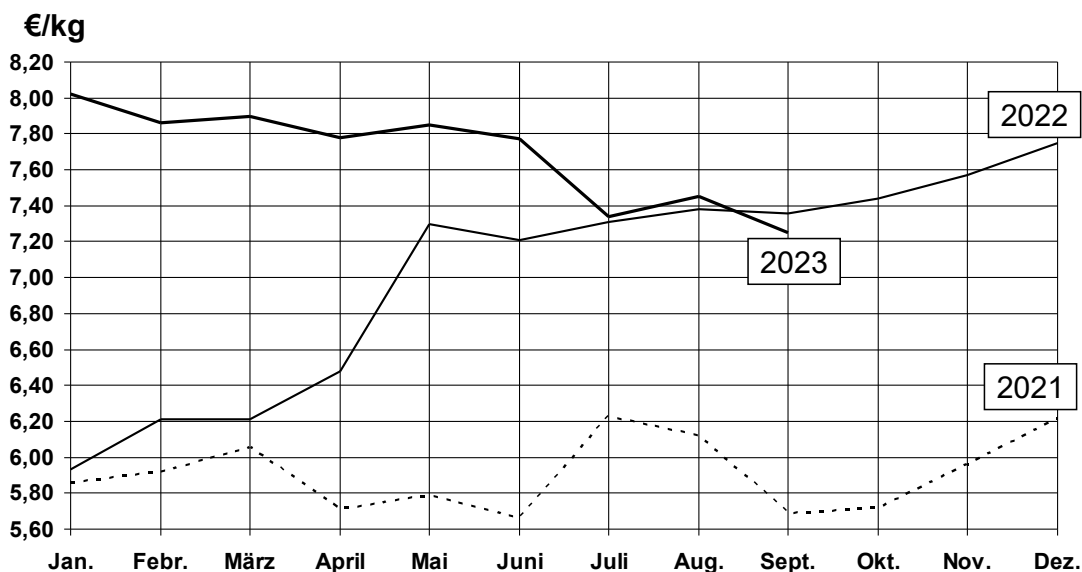
## Verkaufspreise für Markenbutter\*



Interventionsankaufpreis: 2,2175 €/kg  
 \* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel.  
 Quelle: Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e. V. Kempten.

IEM 1

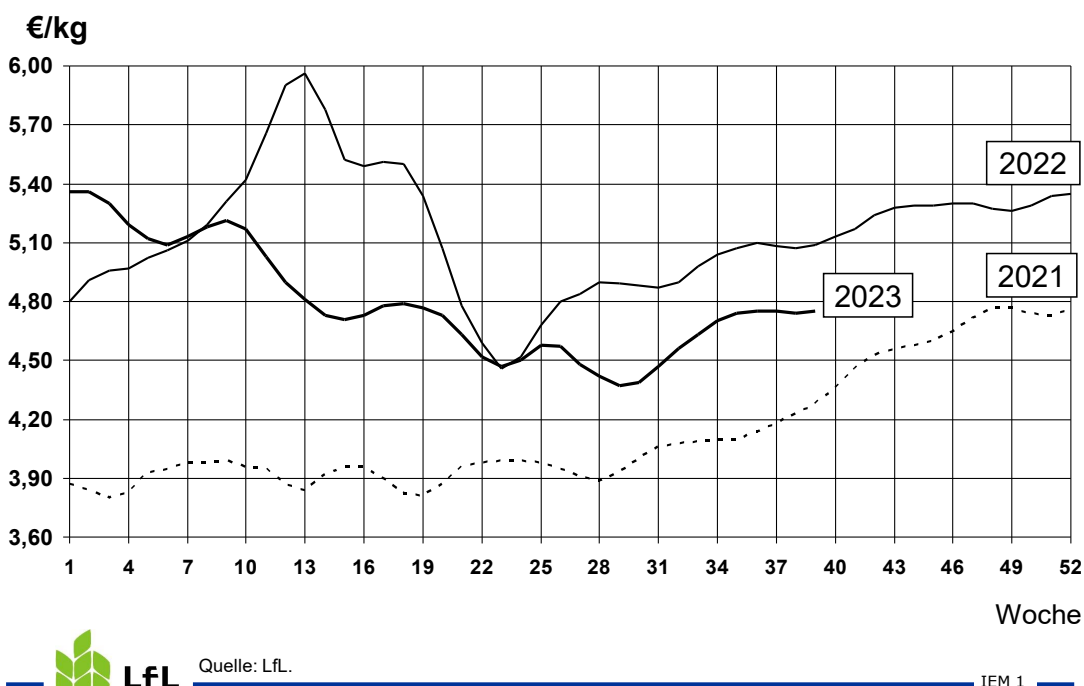
## Verkaufspreise für 'Allgäuer Emmentaler'\*



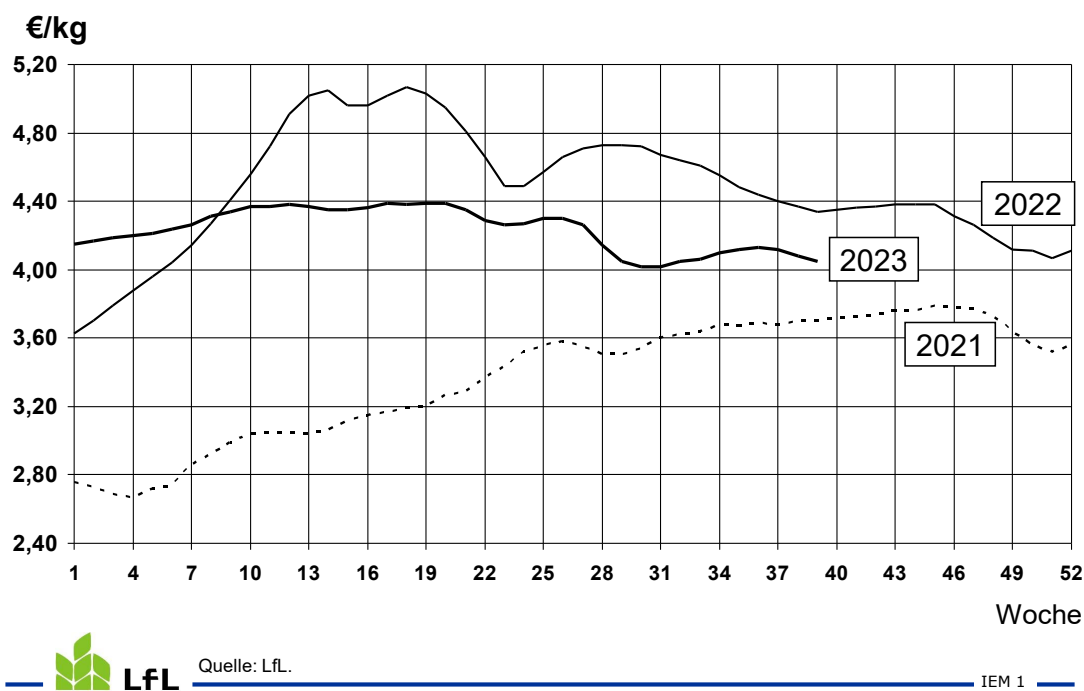
\* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel (aus Rohmilch ab 2 kg).  
 Quelle: Preisnotierung Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e. V. Kempten.

IEM 1

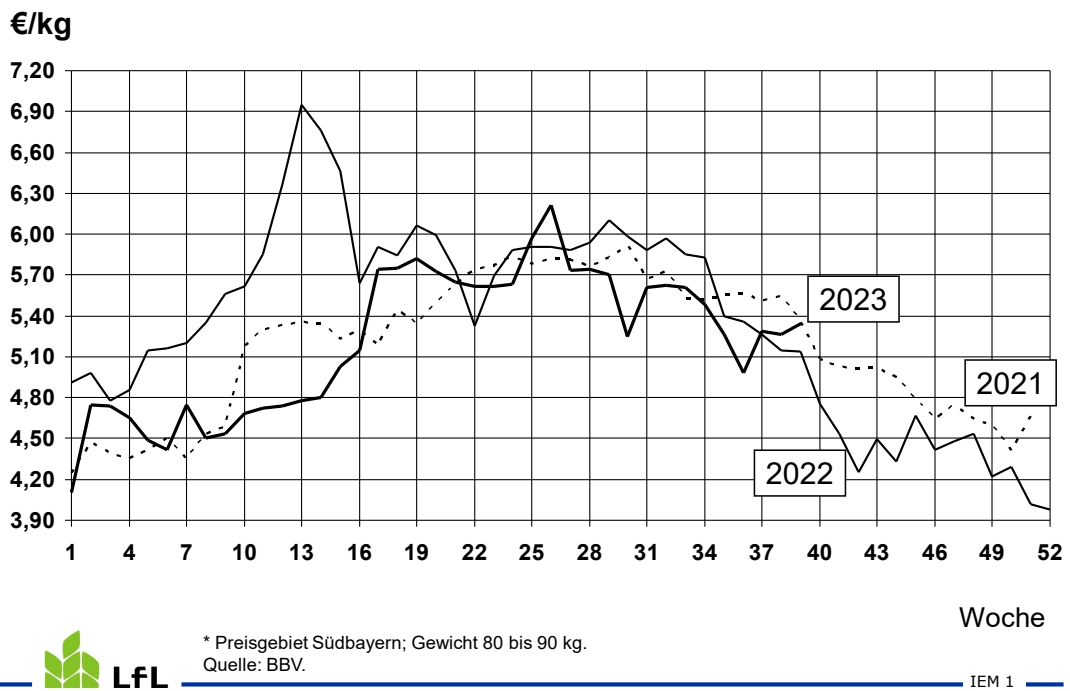
## Auszahlungspreise für Jungbullen Hkl. U3



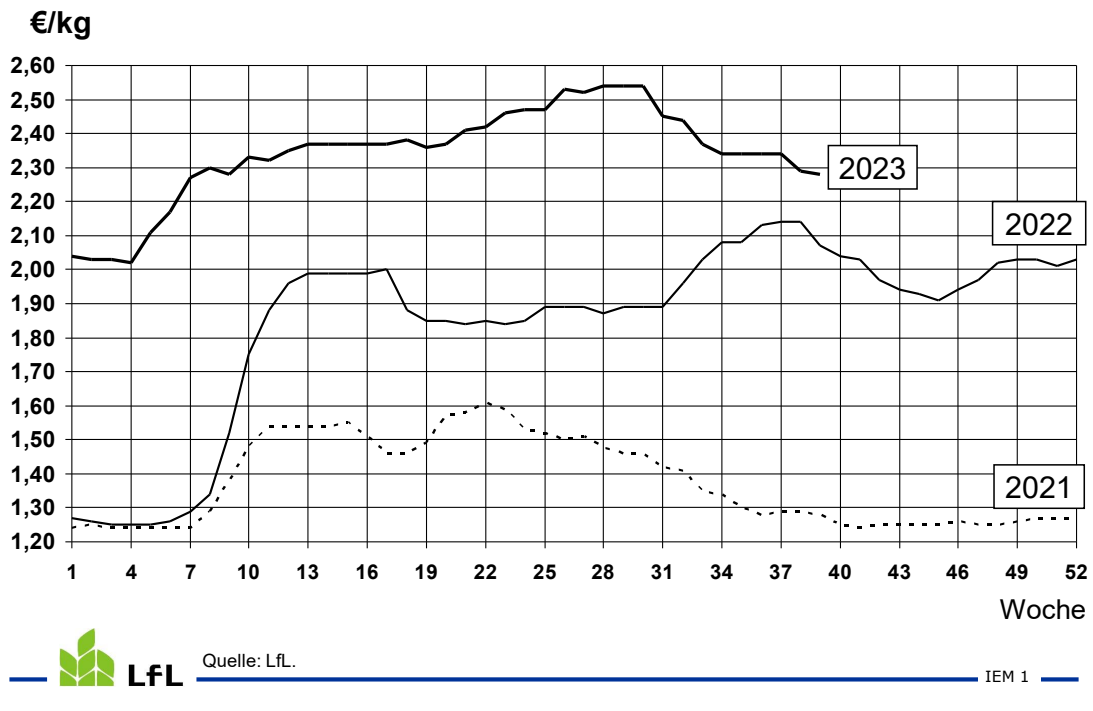
## Auszahlungspreise für Kühe Hkl. R3



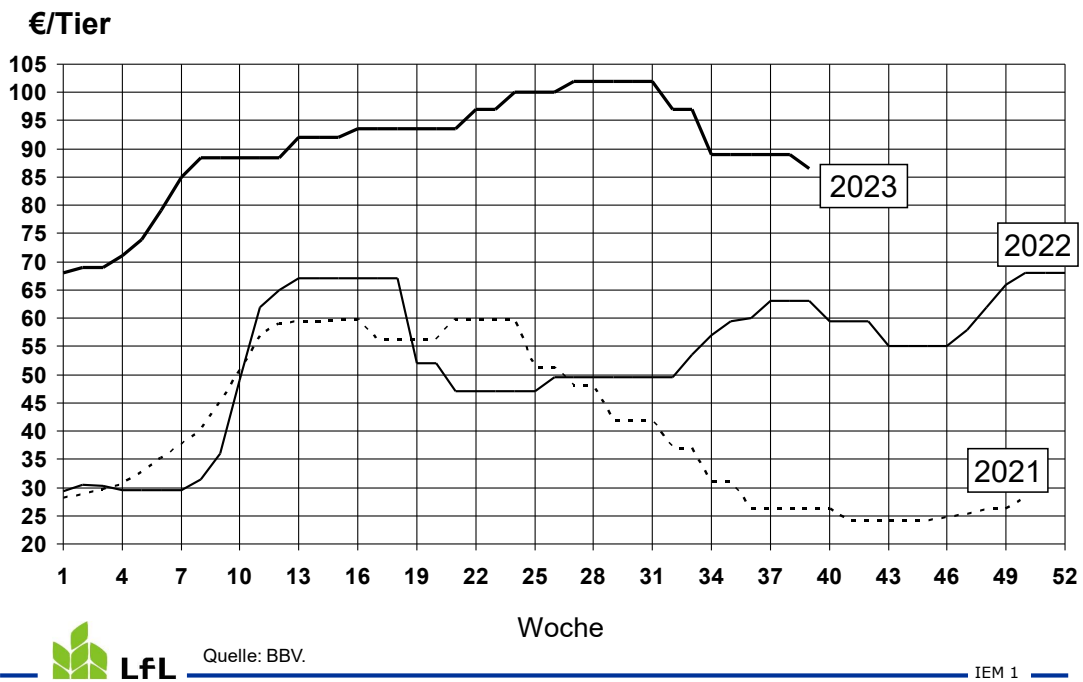
## Verkaufspreise für Bullenkälber ab Hof (Fleckvieh)\*



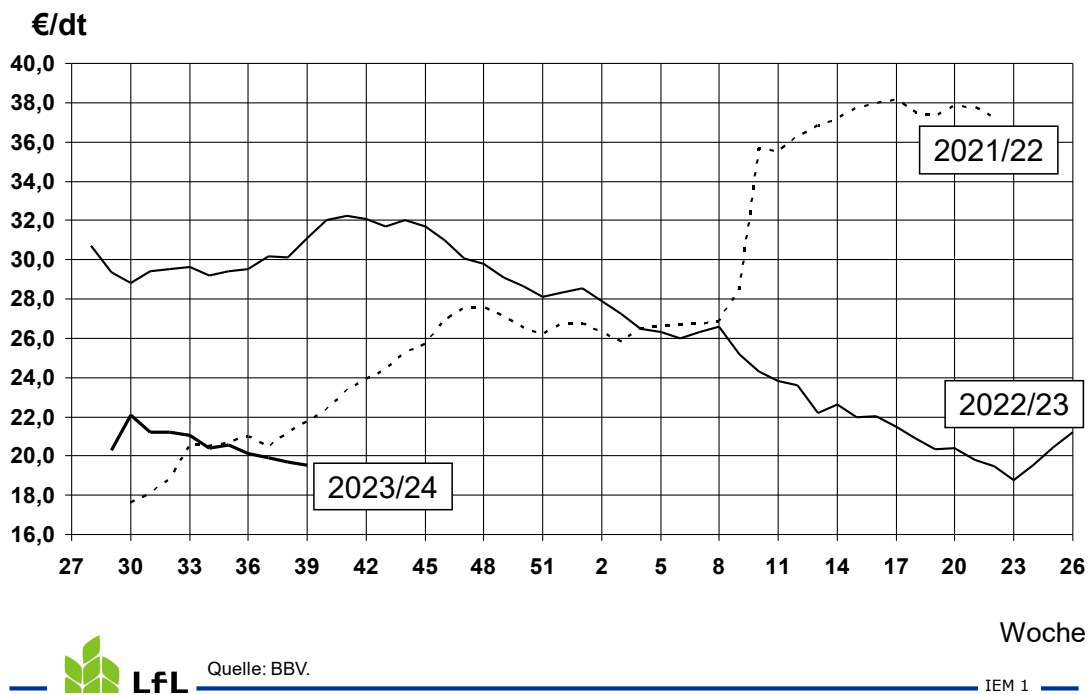
## Auszahlungspreise für Schweine Hkl. E



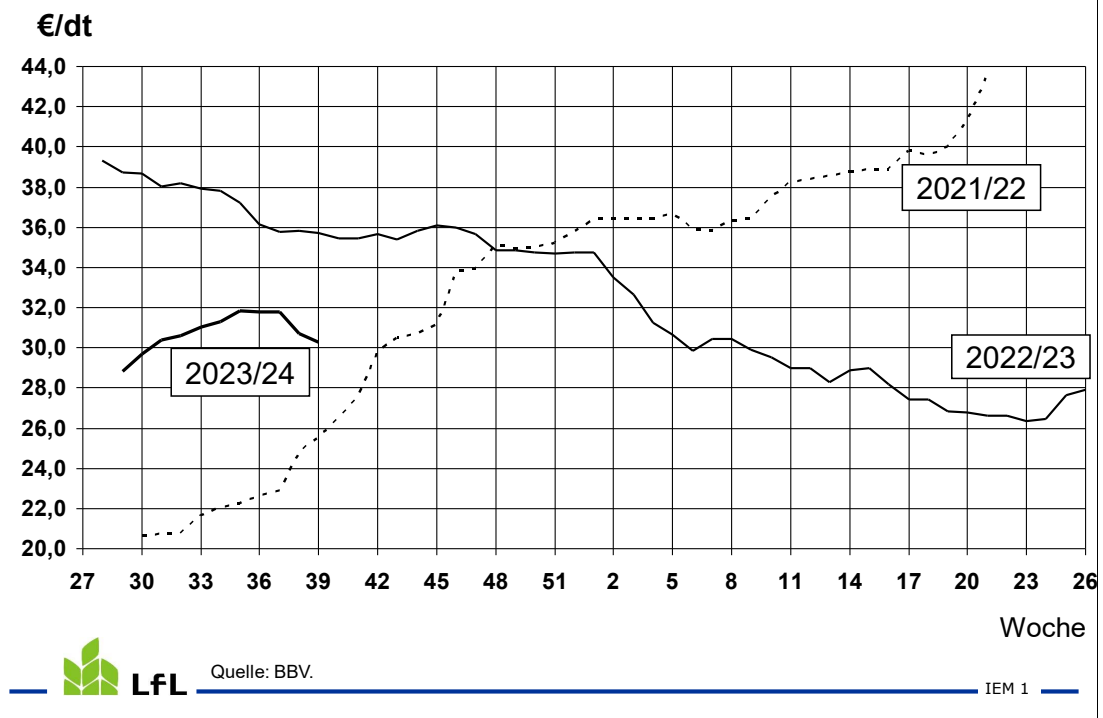
## Erzeugerpreise für 28 kg schwere bayerische Markenferkel



## Erzeugerpreise für Backweizen in Bayern

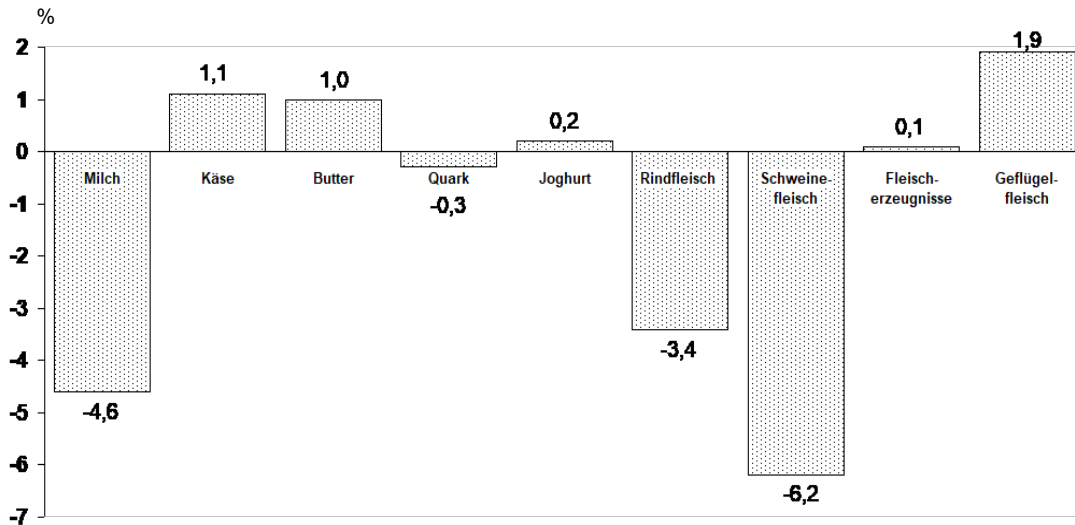


## Erzeugerpreise für Braugerste in Bayern





## Relative mengenmäßige Veränderung der privaten Nachfrage in Deutschland von Januar bis September 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Quelle: AMI-Analyse auf Basis GfK-Haushaltspanel.

IEM 1

# Verbraucherpreise für Lebensmittel in Deutschland

|   | Einheit | Sep. 23 (€) | Sep. 22 (€) | Veränderung |
|---|---------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Milchprodukte</b>                    |         |             |             |             |
| Deutsche Markenbutter                   | 250 g   | 1,39        | 2,28        | -39,0%      |
| Joghurt natur, 3,5 % Fett               | 4x150 g | 0,94        | 1,07        | -12,1%      |
| Gouda, jung, Stück, SB                  | kg      | 8,22        | 7,73        | 6,3%        |
| Frischmilch, ab 3,5 %, Karton           | l       | 1,04        | 1,11        | -6,3%       |
| Feta natur, SB                          | kg      | 11,15       | 9,65        | 15,5%       |
| Speisequark, ab 40 % Fett               | 250 g   | 0,97        | 1,00        | -3,0%       |
| <b>Fleisch und Fleischwaren</b>         |         |             |             |             |
| Rinderhackfleisch                       | kg      | 10,65       | 10,00       | 6,5%        |
| Schweinebraten                          | kg      | 7,88        | 7,28        | 8,2%        |
| Putenschnitzel, frisch, natur           | kg      | 10,70       | 11,07       | -3,3%       |
| <b>Sonstige Lebensmittel</b>            |         |             |             |             |
| Speisekart., fk., 1-2,5 kg              | kg      | 1,30        | 1,10        | 18,2%       |
| Äpfel, Elstar                           | kg      | 1,89        | 1,70        | 11,2%       |
| Kopfsalat                               | Stück   | 1,12        | 1,11        | 0,9%        |
| Weizenmischbrot, SB                     | 500 g   | 1,44        | 1,36        | 5,9%        |
| <b>Ökologisch erzeugte Lebensmittel</b> |         |             |             |             |
| Bio-Frischmilch, 3,5 % Fett             | l       | 1,29        | 1,57        | -17,8%      |
| Bio-Butter (Ziegel)                     | 250 g   | 2,67        | 3,07        | -13,0%      |
| Bio-Joghurt natur, 3,5 % Fett           | 150 g   | 0,47        | 0,44        | 6,8%        |
| Bio-Eier, Freiland, 6-12 Pck.           | 10 St.  | 3,67        | 3,74        | -1,9%       |
| Bio-Äpfel                               | kg      | 3,38        | 3,39        | -0,3%       |
| Bio-Zucchini                            | kg      | 3,44        | 3,41        | 0,9%        |
| Bio-Speisekart., fk., 1-2,5 kg          | kg      | 1,75        | 1,54        | 13,6%       |

Quelle: AMI.

IEM 1